

## **Datenschutzhinweise zur Ticketbuchung im Projekt Zukunftswerkstatt 2024 für Schülerinnen & Schüler**

Nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bestehen Informationspflichten bei der Erhebung personenbezogener Daten. Aus diesem Grund werden Ihnen folgende Informationen zur Kenntnis gegeben:

### **Verantwortliche Stelle**

Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH, Sägewerkstr. 3, 83395 Freilassing.

### **Datenschutzbeauftragter**

Stephan Krischke, datenschutz@berchtesgadener-land.de

### **Zweck der Datenverarbeitung**

Im Rahmen unseres Projektes „Zukunftswerkstatt 2024“ möchten wir ein Online-Ticketsystem zur Anmeldung an unseren Workshops nutzen. Hierzu werden beim kostenlosen „Ticket-Kauf“ die Namen und E-Mailadressen der Lehrkräfte sowie die Schule, Klasse und Namen der jeweiligen SchülerInnen erfasst und verarbeitet.

### **Empfänger der erhobenen Kontaktdaten**

Innerhalb unserer Verwaltung erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigen. Für die Durchführung des Online-Ticketkaufs nutzen wir den Anbieter „Eventbrite“, einen Veranstaltungsplattform des Betreibers Eventbrite, Inc., 95 Third Street, 2nd Floor, San Francisco, California, 94103 USA. Den Dienstleister „Eventbrite“ haben wir datenschutzseitig geprüft.

### **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung gem. Artikel 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Bzgl. der Anmeldung von Minderjährigen SchülerInnen ist folgendes zu beachten: Hat das Kind noch nicht das sechzehnte Lebensjahr vollendet, so ist die Datenverarbeitung nur rechtmäßig, sofern und soweit diese Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind oder mit dessen Zustimmung erteilt wird Artikel 8 Abs. 1 Satz 2 DSGVO.

### **Speicherdauer**

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden mit Abschluss des Projekts nach 1 Jahr gelöscht.

### **Rechte der betroffenen Personen**

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berechtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 oder 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

### **Widerruf bei Einwilligung**

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt. Der Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: m.grudin@bglw.de